

Gemeindebrief



APR 20 – JUL 20 | ALT-KATHOLISCHE GEMEINDE AUGSBURG

*„Älter werden,
weiter wachsen“*

*Alt-katholische Männergruppe
beim Seminar in Craheim*





Alt-katholische Männer können nicht nur Weißwurst und Schafkopf. Beim ersten Treffen unserer Männergruppe schon wuchs der Gedanke, sich intensiv mit essentiellen Fragen zu beschäftigen. So kam es, dass sich vier von uns einigermaßen spontan in Schloss Craheim, Begegnungsstätte Lebenszentrum für die Einheit der Christen, zum Seminar „Älter werden, weiter wachsen“ angemeldet haben. Mit ganz unterschiedlicher Biografie und Sozialisierung machten wir uns auf den Weg; vormals lutherisch-evangelisch, freikirchlich-evangelisch oder römisch-katholisch hatten wir uns in der alt-katholischen Kirche gefunden. Die gut dreistündige Autofahrt ermöglichte uns schon einen regen Austausch.

Craheim, im Kreis Haßberge in Unterfranken gelegen, empfing uns entgegen schlechtem Wetterbericht mit thematisch passender herbstlicher Stimmung in einer Abwechslung aus dunklen Wolken und strahlenden Lichtformationen am Himmel. Und es bot einen grandiosen Blick

vom Schlossberg aus in die weite Landschaft, von dem man sich nur wünschen konnte, dass er bildhaft für unseren Blick aufs Leben steht. Auch das Schloss fügte sich symbolisch ins Thema. Herrschaftlich auf dem Hügel gelegen, strahlt es einen beeindruckenden Glanz aus. Aus der Nähe betrachtet sah man dann, wie der Zahn der Zeit nagt. Die nach Süden ausschreitende freitragende Außentreppe war nur auf einer Seite begehbar, auf der anderen Seite gesperrt und von unten mit Balken gestützt. Das Betreten des Balkons im Kuppelsaal war wegen Einsturzgefahr verboten. Am ersten Abend gab es kein warmes Wasser. Beim Abendessen streckte man die Fühler aus. Neben uns „Alten“ lief ein Seminar für Männer, die beten, und eins für (junge) Frauen mit Power. Eine zweistündige Vorstellungsrunde schloss sich dem Essen an. Die Bandbreite war groß. Seminarleiter waren Pfarrer Endras und seine Frau, beide bereits über 80. Er war 18 Jahre lang geistlicher Leiter auf Craheim. Genauso lang ist er zwar im Ruhestand, leitet jedoch nach wie vor viele

Seminare. Insgesamt waren wir 35, weit mehr als geplant. Hier die Schlaglichter zu einigen Teilnehmern: Ein Arzt, der im Rentenalter seinen Beruf noch liebt, eine Apothekerin, Lehrerinnen, eine Verkäuferin, die die Kunden mag, Mitglieder einer christlichen Lebensgemeinschaft, ein Physiotherapeut, der seinen Beruf als Handwerk im besten Sinn versteht, ein Bildhauer, Erzieherinnen, Menschen, die noch im Beruf sind und solche, die schon weiter sind, Paare, Alleinstehende, Verwitwete Die Vorstellungsrunde zeigte unterschiedliche Erfahrungen und Blicke aufs Älterwerden, die wir mitbringen. Die Spannung stieg. Aber zunächst gab es einen geselligen Ausklang im Schlosskeller.

Die Tage hatten dann einen wohlzuenden Rhythmus. Um 08.00 Uhr eine halbe Stunde Morgenandacht, ein guter Einstieg in den Tag, nicht zuletzt wegen des gemeinsamen Singens, das von allen kräftig mitgetragen wurde und sich auch in den Arbeitseinheiten wiederfand. Dann thematische Arbeit, gutes Mittagessen, lange Mittagspause, die Freiraum ließ, mir zum Beispiel für eine zweistündige schöne Wanderung auf dem Rennweg. Dann wieder thematische Arbeit, Abendessen, nochmals Arbeit und wieder in den Schlosskeller, ohne aber dort zu versumpfen. Wir haben ja doch schon Alter und Erfahrung, oder? Waren die Tage also eher anstrengend als erholend? Mitnichten - jeder von uns ist um gute Erfahrungen reicher heimgekommen. Klaus, von dem die Idee gekommen war, nach Craheim zu fahren und der seit zwei Jahren im Ruhestand ist, hat zeitlich den großen Bogen gespannt. Aus seiner heutigen Sicht hat er bis zurück in die Zeit reflektiert, in der er als junger Zivildienstleistender auf Craheim war. Hannes war etwas enttäuscht, dass das Seminar des 82-jährigen

Leiters zu wenig Gruppenarbeit bot, hat das aber dadurch ausgeglichen, dass er immer mal wieder an anderen Tischen gegessen und dort gute Gespräche geführt hat. Ich selbst habe viel Evangelisches kennengelernt und erfahren, dass es zwischen dem Eintritt in den Ruhestand und dem richtigen Altwerden heute eine Generation gibt, die es früher nicht gab.

Den Sonntagvormittag hat der Gottesdienst geprägt und auch zeitlich ausgefüllt. Umrahmt von Wortgottesdienst und Abendmahl feierten wir eine Thomasmesse, einen Gottesdienst für Suchende, Zweifelnde und andere gute Christen. Im Seminarraum waren verschiedene Stationen aufgebaut. Mit meditativer Musik im Hintergrund konnten die Teilnehmer frei von Station zu Station wechseln und beliebig verweilen. Es bestand die Möglichkeit, zu den Themen Gedanken auf Zettel zu schreiben (die anonym blieben) oder anhand hinterlegter Texte zu meditieren. Stationen waren beispielsweise: „i. R.“ (im Ruhestand), „Lieber Mensch, ich kenne dich ganz genau“, „Wer bin ich?“, „Der erste Sinn meines Lebens“. Eine Station bestand aus einer Wand aus Ziegelsteinen, in die man Zettel mit seinem Ärger stecken konnte. Dann gab es eine weitere Station, wo man sich die Hände salben konnte. Die Mitte schließlich war dem Thema „Dankbarkeit“ gewidmet und hat jeden von uns auf unterschiedliche Weise stark angesprochen. Die Menschen, die anschließend wieder in die Kapelle gingen, um mit dem Abendmahl den Gottesdienst zu beenden, waren andere Menschen geworden. Beeindruckend! Nach dem Mittagessen machten wir uns dann auf den Heimweg. Am Ende war uns klar, dass die vier Tage ihre Zeit und ihr Geld wert waren.

Rainer Brand



Verstorben

Wir gedenken der Verstorbenen:
Anna Pieri, 88 Jahre, aus Ulm, am 10.12.2019
Margarethe Mühlhauser, 92 Jahre, aus Pfaffenhofen, am 21.12.2019
Gudrun Koppenhauser, 70 Jahre, aus Stettenhofen, am 10.01.2020
Kurt Müller, 88 Jahre, aus Augsburg, am 15.01.2020
Hans Kigle, 84 Jahre, aus Augsburg, am 29.02.2020

Kreativgruppe

Jeweils am **1. Montag im Monat** trifft sich ab **14:00 Uhr** die Kreativgruppe. Bei Kaffee und Kuchen ist Zeit zum Austausch. Danach werden in Handarbeit Produkte zum Beispiel für den Adventsbazar hergestellt. Jeder und jede ist willkommen!

Kontakt: Elisabeth Weber, Telefon 0821 91273

Taizé-Gebet

Jeweils donnerstags um 19:00 Uhr feiern wir in unserer Apostelin-Junia-Kirche ein Taizé-Gebet. Dieses ist vom gemeinsamen Singen der Taizé-Lieder, einer Zeit der Stille und dem Hören von Bibeltexten geprägt.

Beitritte

Ihren **Beitritt** zur alt-katholischen Kirche haben erklärt:

Rita Groß aus Augsburg
Angela Kellermann aus Königsbrunn
Erika Mayer aus Stadtbergen
Elisabeth Sauro aus Augsburg
Harro Seidl aus Augsburg
Carolin Ulrich aus Augsburg
Monika Weidner aus Augsburg
Verena Dorn-Haag aus Augsburg

Arbeitstag – gemeinsam macht es mehr Spaß sich am **Samstag, 04. April**, um unsere Gebäude und die Außenanlagen zu kümmern. Wir freuen uns, wenn viele Menschen **von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr** mithelfen. Natürlich wird für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Spendenquittungen

Für Ihre Spenden ab 50 € haben wir für das Jahr 2019 Spendenquittungen versandt. Wenn Sie keine erhalten haben oder für einen Betrag unter 50 € eine benötigen, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Auch an dieser Stelle bedankt sich der Kirchenvorstand sehr herzlich für die vielfältige Unterstützung im vergangenen Jahr!



Gemeindechor

Liebe Gemeindesänger, wer noch ein Chorsänger werden möchte und montagabends Zeit hat, bitte meldet Euch gerne. Unser nächstes Projekt ist der Pfingstgottesdienst am 31. Mai. Hier wollen wir wieder den heiligen Geist durch gesungenes Gebet erfahrbar machen. Nebenbei haben wir in den Proben auch sehr viel Spaß. Unterhalte Euch einfach mal mit den Chorkollegen und kommt vorbei!
 Liebe Grüße, Gisa Feder (gisasounds@gmx.de)



Liebe alt-katholische Gemeinde in Augsburg,

„Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen.“ Wenn man diesem Sprichwort Glauben

schenken will, so war die alt-katholische Gemeinde in dem „Dorf“, das mich erzogen hat, maßgeblicher Bestandteil. Ich bin Miriam, 23 Jahre alt und habe gerade meinen Bachelor in Kulturwirtschaft in Passau abgeschlossen. Aufgewachsen bin ich in Freiburg, wo ich vor allem in meiner Jugend von der alt-katholischen Gemeinde und der ganzen Kirche sehr geprägt wurde. Nach meinem Abitur habe ich im Rahmen eines FJs ein Jahr lang in Ecuador gelebt und bin dann nach Passau zum Studieren gegangen. Kirche und Glaube haben mich auf meinen Wegen stets begleitet und sind für mich sehr wichtig. Daher freue ich mich darauf, einen Einblick in die Arbeit einer alt-katholischen Pfarrerin zu bekommen und Sie/Euch als Gemeinde kennenzulernen.

Schöne Grüße und bis bald! *Miriam Cremer*

Junia-Konzert zum Patrozinium

Sonntag | 17. Mai 2020 | 18 Uhr

Ave Junia

Ein musikalischer Blumenstrauß für die Kirchenpatronin

Am Abend des Patroziniums der Apostelin-Junia-Kirche überreichen fünf Musikerinnen der Kirchenpatronin einen bunten Strauß aus Melodien.

Corinna Graßl-Roth (Sopran und Querflöte), Gisa Feder (Violine und Sopran), Ilse Kerler (Sopran), Eva Nieberle (Sopran) und Elisabeth Römer (E-Piano und Orgel) gestalten dieses Konzert.

Sologesang wechselt mit Duetten, Terzetten und Instrumentalstücken; dabei ist Bekanntes und Unbekanntes zu hören. Die Palette der Komponisten reicht von Georg Friedrich Händel und Johann Sebastian Bach über Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Klara Schumann und andere bis Richard Strauß.

NEU: Catering in der Pause.
 Catering-Bons sind im Vorfeld zu erwerben!

Eintritt: 15 €,
 Studierende und Schwerbehinderte 10 €,
 Schulkinder 5 €

Vorverkauf:
 Ab 19.04.20 an jedem Sonntag nach dem Gottesdienst sowie
 ab 20.04.20 bei „Toccata“,
 Welser-Passage in Augsburg
 Telefon: 0821 4550786
 E-Mail: toccataamusik@gmail.com

Kar- und Ostertage

Seit dem Aschermittwoch gehen wir den Weg auf das Osterfest zu. An den Kar- und Ostertagen verdichtet sich all unser Feiern und es kommt zum Ausdruck, dass unser Glaube mit den Wirklichkeiten unseres Lebens zu tun hat: Freude, Trauer, Leid und Tod, geschenktes Leben, Aufbruch und Verwandlung, Zerbrechen und Heil- und Neuwerden – all das ist im Mitfeiern der Kar- und Ostertage zu erfahren. In diesen Gottesdiensten wollen wir auf der Spur unserer Sehnsucht nach Lebendigkeit und Leben weitergehen. Wir laden Sie zu folgenden Gottesdiensten ein:

Gottesdienst zum Palmsonntag

Am **05. April** feiern wir um **10 Uhr** unseren Palmsonntagsgottesdienst. Im Mittelpunkt wird der umjubelte Einzug Jesu nach Jerusalem stehen. Auch wenn in den Texten dieses Tages die Karwoche bereits anklingt, können Sie die Freude des Tages beim israelischen Palmentanz vor der Kirche erleben.

Gründonnerstag

Am **09. April** laden wir Sie ein, mit uns das Gedächtnis des letzten Abendmales zu feiern. Wir tun dies in einer besonderen Art der Tischeucharistie um **19:00 Uhr** in unserer Apostelin-Junia-Kirche. Im Ritus der Fußwaschung können alle, die dies möchten, die zugewandte Liebe Gottes erfahren. Danach wird eine Gethsemani-Stunde gestaltet. Bei geeigneter Witterung auch mit Einheiten im Park. Bitte entsprechende Kleidung mitbringen.

Karfreitag

Um **15:00 Uhr** feiern wir die Karfreitagsliturgie und gedenken des Leidens und Sterbens Jesu. Dabei wollen wir uns Zeit nehmen, mit unseren

Da wohnt' ein Sehnen tief in uns

eigenen Kreuzerfahrungen oder der anderer Menschen in der Gegenwart Jesu zu verweilen. Musikalisch gestaltet wird die Feier von der Gruppe quadrovoce mit berührender Vokalmusik von Komponisten aus der Renaissance, dem Barock und der Gegenwart. (Corinna Graßl-Roth, Sopran; Theresa Krötz, Alt; Michael Tartsch, Tenor; Werner Bisle, Bass.)

Ostersonntag

Um **5:30 Uhr** beginnt die Auferstehungsfeier. Wir feiern in die aufgehende Ostersonne hinein, so dass uns die Symbole Dunkelheit und Licht im Gottesdienst eindrücklich begleiten. Im Gottesdienst singt unser Gemeindechor. Nach dem Gottesdienst laden wir zu einem Osterfrühstück ein. Sie können sich in die ausliegende Liste im Gemeinderaum eintragen oder sich über das Pfarramt anmelden.

Ostermontag

Um **10:00 Uhr** feiern wir einen festlichen Ostergottesdienst mit besonderer musikalischer Gestaltung



Aus der Gemeinde

Gemeindetag

ACHTUNG TERMINÄNDERUNG

23. Mai 2020, 10:00 – 15:00 Uhr

Gastfreundschaft – Gastfreiheit

Wir laden zu einem Gemeindetag ein, an dem wir vertiefen auf die Themen von gelebter Gastfreundschaft und Gastfreiheit schauen.

Das Zusammenleben in einer Gemeinde – vor allem in einer kleinen Gemeinde – erstreckt sich im Spannungsbogen zwischen Freiheit und Gebundenheit. Kirche zu sein bedeutet, in Verbindung mit verschiedenen Menschen Glauben zu leben – in der Gemeinde vor Ort, aber auch über unsere Gemeindegrenzen hinaus.

In einer Gemeinde wie der unseren sind sich die Menschen näher und vertrauter. Verschiedenheit und Individualität werden sichtbarer: als Chance und als Problem zwischen Freiheit und Gebundenheit – zwischen Gastfreundschaft und Gastfreiheit.

Wir haben die Möglichkeit, all das auf diesem Gemeindetag – unter der Leitung von Dr. Ralph Kirscht – gemeinsam zu betrachten und zu reflektieren. Wir schaffen Raum und

Gelegenheiten, eigene Erfahrungen am Beispiel „Gastfreundschaft und Gastfreiheit“ in unserer Gemeinde mit anderen zu teilen und sich auszutauschen.

Teilnehmerbeitrag: 15 € inklusive Mittagessen, Kaffee und Kuchen

Max. Teilnehmerzahl: 40 Personen

Zur Person: Dr. Ralph Kirscht ist alt-katholischer Priester und Psychotherapeut. Er arbeitet in eigener Praxis mit Schwerpunkt psychische Traumata und leitet das „Emmaus-Institut“, beides in Bonn. Im Rahmen des Instituts begleitet er Einzelne, Gruppen und Gremien als Coach und Moderator, meist vor Ort, u.a. in Kirchengemeinden und sozialen Einrichtungen. Daneben ist er in der Seminar- und Bildungsarbeit tätig und lehrt an verschiedenen Hochschulen. Weitere Informationen unter: www.emmaus-institut.de.

Der für diesen Tag geplante Architekturausflug mit Frank Lattke wird verschoben – aber so bald als möglich nachgeholt!

Pfingstgottesdienst mit Taizéliedern und Werken von Helge Burggrabe

Den Gottesdienst am **Pfingstsonntag**

um 10 Uhr wird der Gemeindechor unserer Gemeinde unter der Leitung von Gisa Feder mit mehrstimmigen Liedern gestalten.

Kindergottesdienste

Andrea Schuster und Barbara Eiblmaier laden alle Kinder ab 3 1/2 Jahren bis zum Ende des Grundschulalters an folgendem Sonntag zu einem Kindergottesdienst ein:

22.03.2020

Ihr beginnt um **10 Uhr** gemeinsam mit den „Großen“ und feiert dann im Gemeindesaal weiter. Die Eltern sind als Begleitung ihrer Kinder gerne im Gemeindesaal willkommen.



Sommerfest am 5. Juli

Am **5. Juli** laden wir zu unserem Sommerfest ein. Wir beginnen um **10:00 Uhr** mit einem Gottesdienst für Jung und Alt. Danach findet ein buntes Fest auf unserem Kirchenvorplatz statt. Mit Köstlichkeiten vom Grill, Salatbar, Kaffee und Kuchen können wir uns stärken. Besonders freuen wir uns, dass die Herz-Jesu-Bläser den Gottesdienst und auch unser Fest musikalisch begleiten! Auch für Kinder und Jugendliche ist einiges geboten: Am Nachmittag laden Barbara Eiblmaier und Andrea Schuster zu einer musikalischen Abenteuerreise auf die Empore ein. Jugendliche aus der Gemeinde bereiten im Park eine kleine Rallye vor. Für Spiel und Spaß ist also gesorgt.

Ein besonderes Highlight wird auch in diesem Jahr unsere Tombola sein. Das Verlosen der Hauptpreise wird wieder ein ganz besonders spannendes Erlebnis werden!

Kirche im Radio am Sonntag

Folgende alt-katholische Morgenfeiern (Positionen) werden **zwischen 6.30 Uhr und 7.00 Uhr auf Bayern 2** gesendet:

- 26. April** Pfarrer Daniel Saam, Regensburg
- 07. Juni** Pfarrer i. R. Harald Klein, Rosenheim
- 26. Juli** Pfarrer André Golob, Rosenheim



Jugend | Assisi-Fahrt im August – EINFACH LEBEN!

Vom **26. Juli bis zum 05. August** wollen wir mitten im umbrischen Assisi zehn aufregende Tage miteinander verbringen. Wir werden die mittelalterliche Stadt Assisi erkunden, einen Tag mit Eseln die umbrische Landschaft durchstreifen, hoch über den Dächern von Assisi den Sonnenuntergang erleben, versteckte Einsiedeleien entdecken, beim Schwimmen uns von der Sommerhitze erholen und natürlich ganz viel Spaß miteinander haben! Lust bekommen? Dann gleich anmelden! Ausschreibungen im Internet runterladen oder in der Kirche mitnehmen.

Dekanatswochenende in Pappenheim

17. – 19. Juli 2020

Fehlbar 1870 – „Fehler machen frei, drum mach' gleich zwei!“

Wir schreiben das Jahr 1870. Die ganze katholische Kirche ist in Rom versammelt und erklärt den Papst für unfehlbar. Die ganze katholische Kirche? Nein! Einige sind aus Rom abgereist und leisten Widerstand. Weil nicht als geoffenbarte Wahrheit verkündet werden kann, was historisch falsch ist.

Jeder Mensch macht Fehler. Und jeder Mensch darf Fehler machen. Weil niemand perfekt ist und auch nicht perfekt sein muss. Aus Fehlern lernen wir und entwickeln wir uns. Auch als Gemeinschaft der Kirche! Dem wollen wir auf ganz unterschiedliche Weise auf die Spur kommen: In Workshops, bei Gesprächen, beim Singen, beim Feiern, beim Zuhören, beim Beten, beim Verbringen von Freizeit... Für unsere Kinder und für die Jugend wird auch wieder bestens gesorgt sein. Die Anmeldeflyer liegen in der Kirche aus!

baf-Frauengruppe

1. Mai – ein Tag auf dem Stauden-Meditationsweg

Da es die letzten Jahre so schön war, wollen wir am **1. Mai** eine weitere Etappe auf dem Stauden-Meditationsweg gehen. Der Weg wurde für Menschen jedweder Religion eingerichtet, die beim Wandern durch eine herrliche Natur ein wenig über sich, Gott und die Welt nachdenken und meditieren wollen. Es lassen sich einfache Meditationsübungen in den traditionellen Formen der großen Weltreligionen mit einer sinnenfrohen Wahrnehmung einer intakten, ruhigen und ländlichen Natur- und Kulturlandschaft verbinden.

Musikalisch werden uns Lieder von Helge Burggrabe begleiten. Unsere diesjährige Etappe führt uns von Markt Wald nach Mittelneufnach (ca. 5,5 km). Nach der Wanderung werden wir im Gasthof



zum Adler in Mittelneufnach einkehren.

Abfahrt in Augsburg um 11:45 Uhr. Heimkehr um ca. 20:30 Uhr. Anmeldung über das Pfarramt: Tel. 0821 451899, augsburg@alt-katholisch.de

100 Jahre Frauensonntag – Aufbruch wagen

Jubiläumsgottesdienst am **21. Juni 2020**

Vor 100 Jahren meldeten sich Frauen in unserem Bistum zu Wort und beantragten einen jährlichen Frauntag, an dem ihre Anliegen bedacht und gefördert werden sollten. So wurde 1920 der Frauensonntag eingeführt. Mit dem Jubiläum „100 Jahre Frauensonntag“ wollen wir den Schwung, die Energie und die Willenskraft der Frauen aus den damaligen Frauenvereinen aufnehmen und ihn ins Heute weitertragen. Aus

diesem Anlass reist eine Jubiläumskerze ein Jahr lang durch das Bistum. Sie wird am **21.06.2020** bei uns Station machen und wir dürfen uns von der Botschaft des Jubiläumsgottesdienstes inspirieren lassen:

Aufbruch wagen – entdecken, was in uns liegt

Aufbruch wagen – Visionen für Gemeinde und Kirche

Aufbruch wagen – hin zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft

Sommerkräuterwanderung bis zur Deuringer Heide am **21. Juni 2020**

Nach dem Kaffee im Gemeindesaal brechen wir Frauen **um 12.30 Uhr** gemeinsam auf zur Kräuterwanderung mit der Heilpraktikerin Sandra Valenti-Friedl. Wir wandern durch den Sheridanpark, entlang des Schlaugrabens bis zum Naturerlebnispfad Deuringer Heide. Wir erfahren Wissenswertes zu essbaren Kräutern, heilsamen

Blüten, Blättern und Wurzeln. Das Ziel ist zu zeigen, wie einfach unsere essbaren Wildkräuter zu finden sind, in welcher Fülle, Qualität und Frische sie zur Verfügung stehen, wie gut sie schmecken und wie einfach sie in unseren Speiseplan einzubauen sind. Auch wird jeweils auf deren heilende Wirkung eingegangen. Wir erfahren, wann und



wie man diese Pflanzen sammelt und wie sie haltbar gemacht oder z.B. zu Kräutertees oder Ölen verarbeitet werden.

Zum Abschluss gibt es noch Leckeres u.a. Schalenkartoffeln mit einer selbst zubereiteten Kräutercreme und frische Kräutertees und Getränke.

Wir setzen ein Johanniskrautöl an. Auch treffen wir Vorbereitungen zur Herstellung eines speziellen Frauenkräutertees.

Bitte mitbringen: Gutes Schuhwerk, Schreibzeug, verschließbare Dosen oder Schraubgläser und eine Baumwolltasche.

Dauer: 4 Stunden

Sie erhalten ein Manuskript und die Rezepte. Mit der Wanderung stärken wir wieder die Verbindung zur Natur und zur Gesundheit aus der Apotheke Gottes, wie es Maria Treben auszudrücken pflegte.

Anmeldungen bitte über das Pfarramt: Tel.

0821 451899 oder per Mail

Unkostenbeitrag: 8 Euro

Ökumenische Frauengottesdienste

Am **Donnerstag, dem 23. April**, findet in St. Thaddaeus um **19:30 Uhr** ein ökumenischer Frauengottesdienst zum Thema „Botschafterin“ statt.

Am **Dienstag, dem 14. Juli**, feiern wir in St. Moritz um **19:30 Uhr** einen ökumenischen Frauengottesdienst zum Thema „Freundin“.

Bam-Männergruppe

18. April, 15:30 Uhr, FCA-Spiel gegen Köln
Wir wollen mal als Gruppe einem spannenden FCA-Spiel beiwohnen. Weitere Infos folgen.

VorausSchau „MännerSpiritualität“

11.09.-13.09. (Fr-So)

Männer suchen nach ihrer eigenen Spiritualität. Kämpfen und Lieben, das sind die beiden Pole, die Männer in ihrer Spiritualität miteinander verbinden wollen. Beim Kurs wollen wir biblische Männerbilder anschauen und uns darin selber entdecken. Und wir wollen männliche Spiritualität einüben im Austausch untereinander und mit konkreten Übungen und Ritualen. Ort: Münsterschwarzach
Kurs 20.245 Männerspiritualität
Leitung: P. Anselm Grün OSB

Ansprechpartner für die Bam-Männergruppe ist Hannes Conrad,
hannes@holzkunst-conrad.de,
Tel.: 0821 718244

Unsere Gottesdienste in Augsburg

April

Do 02.04. 19:00 Taizé-Gebet

Palmonntag

So 05.04. 10:00 Eucharistiefeier

Gründonnerstag

Do 09.04. 19:00 Eucharistiefeier

Karfreitag

Fr 10.04. 15:00 Feier des Leidens und Sterbens Jesu Christi

Ostersonntag

So 12.04. 05:30 Auferstehungsfeier

Ostermontag

Mo 13.04. 10:00 Eucharistiefeier

So 19.04. 10:00 Eucharistiefeier

Do 23.04. 19:00 Taizé-Gebet
19:30 ök. Frauengottesdienst in St. Thaddaeus

So 26.04. 10:00 Eucharistiefeier

Do 30.04. 19:00 Taizé-Gebet

Mai

So 03.05. 10:00 Eucharistiefeier

Do 07.05. 19:00 Taizé-Gebet

So 10.05. 10:00 Eucharistiefeier

Do 14.05. 19:00 Taizé-Gebet

So 17.05. 10:00 Eucharistiefeier
zum Patrozinium

Christi Himmelfahrt

Do 21.05. 10:00 ök. Eucharistiefeier in St. Paul

So 24.05. 10:00 Eucharistiefeier

Do 28.05. 19:00 Taizé-Gebet

Pfingsten

So 31.05. 10:00 Eucharistiefeier

Juni

So 07.06. 10:00 Wortgottesdienst als Taizé-Gebet

So 14.06. 10:00 Wortgottesdienst

Do 18.06. 19:00 Taizé-Gebet

So 21.06. 10:00 Eucharistiefeier zum
100 jährigen Jubiläum
des Frauensonntags

Do 25.06. 19:00 Taizé-Gebet

So 28.06. 10:00 Eucharistiefeier

Juli

Do 02.07. 19:00 Taizé-Gebet

So 05.07. 10:00 Eucharistiefeier
zum Sommerfest

Do 09.07. 19:00 Taizé-Gebet

So 12.07. 10:00 Eucharistiefeier
16:30 ök. Weggottesdienst

Di 14.07. 19:30 ök. Frauengottesdienst in St. Moritz

Do 16.07. 19:00 Taizé-Gebet

So 19.07. 10:00 Eucharistiefeier

Do 23.07. 19:00 Taizé-Gebet

So 26.07. 10:00 Eucharistiefeier

Christi Himmelfahrt – ökumenisches Abendmahl

Am **Himmelfahrtstag (21. Mai)** wollen wir das gemeinsam tun, was seit der Vereinbarung zwischen der alt-katholischen und der evangelischen Kirche möglich ist: gemeinsam Abendmahl bzw. Eucharistie feiern.

Wir tun es in nachbarschaftlicher Verbundenheit mit den Gemeinden St. Paul aus Pfersee, der Friedenskirche in Stadtbergen und St. Thomas aus Kriegshaber. In diesem Jahr sind wir um **10 Uhr in St. Paul** in Pfersee zu Gast.





Foto: Sigrun Link

Impressum

Herausgeber des Gemeindebriefes

Alt-Katholisches Pfarramt Augsburg

Redaktion: Alexandra Caspari

Pfarramt – Pfarrerin Alexandra Caspari

Siegfried-Aufhäuser-Straße 25

86157 Augsburg

Tel: (08 21) 45 18 99

Fax: (08 21) 45 18 91

E-Mail: augsburg@alt-katholisch.de

<http://www.augsburg.alt-katholisch.de>

Priester i. E. Peter Schneider

Schlehenweg 19

86316 Friedberg

Tel: (08 205) 96 39 83

Kirchenvorstand

1. Vorsitzende

Pfarrerin Alexandra Caspari

2. Vorsitzende

Elisabeth Weber

Schlößlestr. 13

86199 Augsburg

Tel: (08 21) 9 12 73

Bankverbindungen

Gemeindekonto

Stadtsparkasse Augsburg (BLZ 720 500 00)

Kontonummer 8100 23432

IBAN DE21 7205 0000 0810 0234 32

Kirchenbaukonto

Stadtsparkasse Augsburg (BLZ 720 500 00)

Kontonummer 64 808

IBAN DE69 7205 0000 0000 0648 08